

Jahreszeitenlied

Beitrag von „Schnuppe“ vom 17. November 2003 21:00

Hallo,

ich suche als Einstieg in eine UE über Herbstlyrik ein nettes Lied, in dem die Jahreszeiten vorgestellt werden...also die charakteristischen Merkmale deutlich werden...Hat jemand von euch eine Idee?? Brauch das Lied ziemlich schnell, da ich es für eine Stunde am Donnerstag benötige.

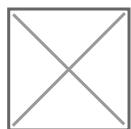
Über schnelle Tipps freut sich

Schnuppe

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. November 2003 22:19



ich lieb' den frühling, ich lieb' den sonnenschein...
ich lieb' den sommer, ich lieb' den sand, das meer,...
ich lieb' die herbstzeit, stürmt's übers stoppelfeld,...
ich lieb' den winter...



Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. November 2003 19:46

In welcher Klasse machst du es? Ich finde für das 1/2. Schuljahr auch passend: Es war eine Mutter.... , und zwar weil es ein ganz altes Lied ist.
flip

Beitrag von „Schnuppe“ vom 20. November 2003 22:10

Also, das Lied soll als Einstige für eine UE zum Thema Herbstlyrik sein und zwar in einer Klasse 11 😊 Das Lied sollte alle Jahrezeiten kurz mit passenden Worten charakterisieren, so dass die SuS in der 11. Klasse es in Kürze zusammenfassen können. Sie sollen nämlich anschließend Elfchen über ihren eigenen Geburtsmonat schreiben, und dann haben sie schon mal erste Idee, die sie anregen können... bevor wir uns dann mit der klassischen Analyse und Interpretation von Gedichten zuwenden...

Schnuppe

Beitrag von „DurstigerMann“ vom 21. November 2003 07:07

Klasse 11 oder Klasse 1? 😕

Immerhin befindest du dich gerade im Unterforum Primarstufe 😊

Beitrag von „Schnuppe“ vom 21. November 2003 13:25

Ja, ich weiß, aber ich suche ein einfaches, schönes Lied und denke, dass die GrundschullehrerInnen da vielleicht weiterhelfen können, obwohl ich es für die 11. Klasse suchen... wie gesagt, es handelt sich um eine Einführungsstunde einer neuen UE!

Schnuppe

Beitrag von „Musikmaus“ vom 21. November 2003 13:41

Hi!

Das Lied, das Grundschullehrerin vorgeschlagen hat ist doch schön. Das würde ich wahrscheinlich für diesen Zweck auch nehmen, denn es beinhaltet einige charakteristische

Merkmale von jeder Jahreszeit. Vor allem hat es eine eingängige Melodie, so dass die Schüler es sehr schnell singen können. Als Einstieg würde das also schon passen. Wenn du den Text komplett haben möchtest, melde dich einfach.

Gruß, Barbara

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 21. November 2003 13:55

hallo schnuppe,

wenn es sich um eine elfte klasse handelt, könntest du auch englische strophen des liedes singen. kennen die schüler bestimmt (i like the flowers).

viel erfolg!

Beitrag von „Musikmaus“ vom 21. November 2003 14:33

Hi!

Ich kenne nur die eine Englische Strophe (I like the flowers, I like the daffodils,...) gibt es noch andere? 😕

Gruß, Barbara

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 21. November 2003 14:35

wo du es so sagst...

ich glaube, es gibt wirklich nur eine englische strophe.
habe nicht nachgeschlagen, als ich das geschrieben habe.



also muss es heißen, man kann auch die englische strophe singen...

einen schönen tag wünsche ich euch allen!

Beitrag von „Petra“ vom 21. November 2003 14:49

like the flowers (Kanon)

I like the flowers, I like the daffodils

I like the mountains, I like the rolling hills.

I like the fireside when the light is low

Bumdidschadscha, bumdidschadscha



wobei ich das "didummdida didummdida" bevorzuge

http://www.elowin.com/camp_songs/I_like_the_flowers.html



und hier die Melodie zum Reinhören:

<http://www.educanet.ch/home/hansjoerg...ngerichlieb.mid>

Find ich zu langsam, aber ich bin ja auch unmusikalisch wie eine Topfblume 😅

Gruß

Petra

Beitrag von „Mayall“ vom 21. November 2003 19:12

Hello schnuppe!

Habe gerade mal meine Kilderliederbücher durchgeschaut und auf "Ich bin das ganze Jahr vergnügt" von F.D. Schubart gestoßen:

1) ich bin das ganze jahr vergnügt; im Frühling wird das Feld gepflügt; dann steigt die lerche hoch empoor und singt ein frohes Lied mir vor

2) Und kommt die Liebe Sommerzeit; wie hoch ist da mein Herz erfreut; wenn ich vor meinem

Acker steh' und so viel tausend Ähren seh'!

3) Im Herbst schau ich die Bäume an; seh Äpfel, Birnen, Pflaumen dran; und sind sie reif, so schüttl ich sie, So lohnet Gott des Menschen Müh

4) und kommt die kalte Winterzeit

dann ist mein Haus weiß überschneit; das ganze Feld ist kreideweiß; und auf der Wiese nichts als Eis

Die Melodie ist zwar nicht sonderlich schwer, aber mit Umfang von c1 bis e2 .

Ich weiß nicht ob dir das hilft

Gruß, Inna